

59. Jizerka 50

vom 28.01. bis 1. 2. 2026 in Bedrichov

Diese Traditionsveranstaltung war wieder einmal ein Höhepunkt im Skilangläuferleben der „Bären“. Der Isergebirgslauf blickt auf eine lange Geschichte zurück und wurde in diesem Jahr bereits zum 59. mal ausgetragen. Dabei wurden verschiedene Distanzen in der klassischen (10, 25 und 50 km) und freien (17 und 30 km) Technik angeboten. Das mehrtägige Programm wurde um zusätzlich Formate ergänzt - Schülerläufe, Firmenstaffel, Nachtsprint ergänzt. Unbestrittener Höhepunkt und Abschluss dieses Events ist der namensgebende Klassiker am Sonntag über 50 km, wobei noch zusätzlich ca. 1000 Höhenmeter zu bewältigen sind. Das ist genau DAS Rennen, auf welches unser Klaus sein bisheriges Wintertraining ausgerichtet hat.

Der Isergebirgslauf wurde als Gedenkveranstaltung für 1969 in Peru verunglückte tschechische Bergsteiger ins Leben gerufen. Besonders bewegend die nächtliche offizielle Eröffnung am Gedenkstein der verunglückten Bergsteiger an der Stadioneinfahrt durch Zeitzeugen in historischer Skibekleidung und Holzski mit Seilzugbindung und einem eindrucksvollen Zielsprint über 200 Meter.

In den 70er Jahren haben wir Bären schon mit einer Vielzahl von Startern auf der klassischen Strecke über die 50 km teilgenommen. Die Erinnerungen an legendäre Rennen wurde beim abendlichen Zusammensein wach, als namentliche Ergebnisse unserer Berliner Sportler in der Runde präsentiert wurden. Insbesondere Uwe Ruppin und Uwe Simon konnten mit Insiderwissen glänzen und interne Geschichten rund um die Jizerka 50 aus den siebziger und achtziger Jahren lebendig berichten. Seitdem hat sich die Veranstaltung erheblich weiter entwickelt und hat sich als fester Bestandteil der World-Lopped-Serie etabliert. Aufwendig gestaltete Marketing- und Verkaufsstände laden zum Verweilen, Ausprobieren, Fotografieren und Kaufen ein. Mit gezielten Lichteffekten und dem Einsatz von Elektronik in zahlreichen Facetten ist der Sprung in die Jetztzeit gelungen. So konnten wir bei der Startnummernabholung in Liberec in einem großen Einkaufszentrum grandiose Bilder mit uns und den im Hintergrund aufleuchtenden Startnummern für den gebuchten Wettkampf aufnehmen. Vergleiche sind stets schwierig, doch was ist geblieben und hat sich nicht verändert? Der ursprüngliche Natur-Charm der Region, die körperlichen und technischen Herausforderungen die Strecke bewältigen und das gemeinsame Erlebnis der Bären bei sportlichen Freunden im Nachbarland.

Klaus und Jörg hatten sich langfristig und in gemeinsamer zeitlich koordinierter Abstimmung um Quartiere in Bedrichov gekümmert. Wir waren prima in der Pension Jarmilka gut aufgehoben und konnten fußläufig das Skistadion erreichen, Uwe Ruppin

erreichte auch schon einmal den lokalen Skibus und überholte lächelnd die fußläufigen Sportler. Gemeinsam ging`s dann auf die gemeinsamen Trainings- und Streckenbesichtigungsausfahrten (was für ein wunderbares deutsches zusammengesetztes Substantiv) auf hervorragend präparierten Loipen im bergigen Gelände. Wunderbar in Gemeinschaft die Weiten des Isagebirges ohne Wettkampfstress zu erkunden. Am Abend gab's in der Unterkunft leckeres regionales Essen, Gulasch & Knödel gehen immer und wenn die Portion für Klaus nicht ausreichte, wurde einfach nochmal nachbestellt.

Die Wetterbedingungen waren nicht besonders winterlich stabil und wachstechnisch recht herausfordernd, Bedingungen um Null Grad, ein echtes Wachshändchen war gefordert. Im bestens ausgestatteten Skiraum unserer Unterkunft in der Jarmilka kamen die Utensilien aus den bekannten vier Wachskoffern von Klaus zu vollem Einsatz. Die jahrzehntelangen Erfahrungen des Bärenteams ermöglichten eine finale „schwarze“ Skiwachs Variante für den Klassiklauf am Samstag über 25 km. Derweil präparierte Sven unauffällig seine Fellski mit neuesten technologischen und wettkampfkonformen Mitteln. Alle teaminternen Abstimmungen haben funktioniert und alle waren mit hervorragenden Ski auf den Loipen rund um Bedrichov unterwegs. Die finalen Ergebnisse unserer Bären sprechen sportlich für sich:

25 km cl.

Klaus 93. von 1224 in 1:38:16 h 20. in der Ak

Sven 278. von 1224 in 2:04:25 h 25. in der Ak

Uwe S. 326. von 1224 in 2:08:03 h 6. in der Ak

50 km cl. Klaus 1214. von 5186 in 3:50:03 h 287. In der Ak

17 km ft. Jörg 184. gesamt in 1:19:14h 27. In der Ak

Das kann sich sehen lassen!



Jörg über 17 km ft im Ziel



Sven über 25 km cl



Bedřichov in sehr stimmungsvoller Atmosphäre



Das Team komplett in der Öffentlichkeit

Zum Vormerken, save the Date: Der Jubiläumslauf Jizerka 50 findet in seiner 60. Auflage vom 11. bis 14 Februar 2027 in Bedrichov statt.

Uwe & Jörg